

# Abwasserreinigung und mehr!

*Die Hauptkläranlage Wien reinigt die Abwässer von 1,7 Mio. Wienerinnen und Wienern und der ansässigen Gewerbe- und Industriebetriebe auf technisch höchstem Niveau.*

**Das Ergebnis ist beeindruckend:** Die Donau verlässt Wien seit der Erweiterung der Anlage 2005 in derselben Qualität, mit der sie die Stadt erreicht. Die verbesserte Reinigungsleistung wirkt sich dabei nicht nur in Wien und der unmittelbaren Umgebung, sondern auch in den stromabwärts liegenden Donaustaaten und im schwarzen Meer aus und trägt damit der Tatsache Rechnung, dass Gewässerschutz und Umweltschutz im Allgemeinen nicht auf den unmittelbaren Lebensbereich an sich beschränkt ist, sondern auf breiter Basis betrieben werden muss.

Aus diesem Grund haben sich die Abwasserspezialisten der Entsorgungsbetriebe Simmering GmbH (EbS) als Betreiber der Hauptkläranlage Wien nicht ausschließlich auf Ihre ureigenste Aufgabe - der möglichst weitgehenden Reinigung des Wiener Abwassers - beschränkt, sondern versuchen, aktiven Umweltschutz in ihrem gesamten Wirkungsbereich zu leben.

Im Rahmen der Einführung eines Integrierten Management Systems (IMS) wurden im Jahr 2007 Umwelt-Managementsysteme nach ISO 14001 bzw. EMAS aufgebaut und damit der Grundstein gelegt, um alle beim Betrieb der Kläranlage entstehenden Umweltauswirkungen so gering wie möglich zu halten und sich kontinuierlich zu verbessern. Im Rahmen des Zertifizierungsverfahrens prüften die MitarbeiterInnen der Hauptkläranlage Wien kritisch den eigenen Ressourcenverbrauch. Durch fortlaufende Optimierungen der Verfahrenstechnik konnte etwa der Stromverbrauch von 2006 auf 2007 um

6,6 % verringert werden, der Schmiermittelverbrauch sank um 30 % und der Grundwasserverbrauch konnte um 130.000 m<sup>3</sup> reduziert werden.

Das Labor verringerte die gefährlichen Abfälle um 31 % und im Fuhrpark wurden zwei LKW durch moderne Euro 4-Fahrzeuge ersetzt sowie ein Personentransporter mit Erdgasantrieb angeschafft.

Die Umweltschutzbemühungen werden aber auch nach der erfolgreichen Zertifizierung weitergeführt: Mit dem Einbau einer Kaplan-Turbine in den Abwasserablauf werden die EbS auf der Hauptkläranlage Wien 1,5 Millionen kWh Strom pro Jahr erzeugen und damit über 800 Tonnen CO<sub>2</sub> einsparen. Die Bemühungen um die Verbesserung der Umweltleistungen der Hauptkläranlage Wien wurden mittlerweile auch schon mehrfach honoriert:

Im Februar 2008 wurden die EbS von Wiens Umweltstadträtin Mag.a Ulli Sima als „ÖkoBusinessPlan Betrieb“ ausgezeichnet und im Juni 2008 konnte in St. Pölten der EMAS-Preis 2008 entgegen genommen werden.

Unter [www.ebs.co.at](http://www.ebs.co.at) ist die Umwelterklärung der Hauptkläranlage Wien abrufbar, die umfassende Informationen über die Tätigkeiten und Leistungen im Sinne eines nachhaltigen Umweltschutzes enthält.

**Die Öffentlichkeitsarbeit und die Information von interessierten MitbürgerInnen ist der EbS ein großes Anliegen.**

In den Jahren 2005 und 2006 haben sich ca. 4.000 Personen vor Ort über die zukunftsweisende Technologie dieser Abwasserreinigungsanlage informiert und jährlich besuchen ca. fünfzig ausländische Delegationen dieses Umwelt-Vorzeigeprojekt der Stadt Wien.

Diesem großen internationalen Interesse Rechnung tragend wird die EbS beim Weltwasserkongress 2008, der im September in Wien stattfindet, auf dem gemeinsam mit der MA 31 - Wasserwerke und der MA 30 - Wien Kanal betriebenen Ausstellungsstand der Stadt Wien die erweiterte Hauptkläranlage Wien wieder in den Blickpunkt der internationalen Experten rücken.

*Fr. STR Maga Ulli Sima übergibt den OKÖ Business Preis an Prok. DI Klager und Betriebsleiter DI Papp*



Foto:PID